

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 52

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

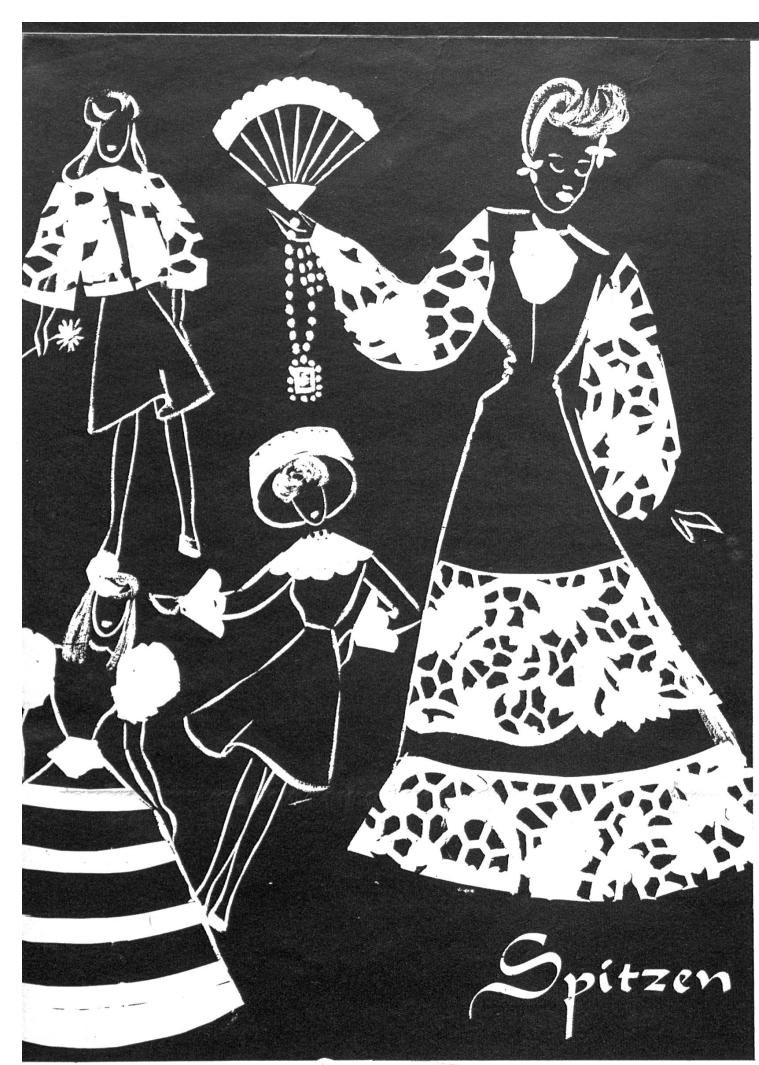
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

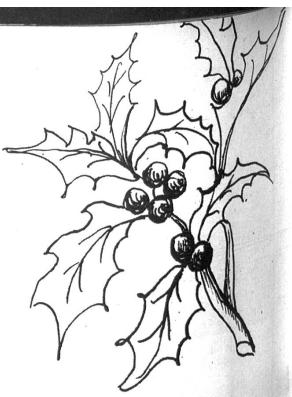


Unsere Grossmütter wirkten in ihren Kleidern, mit Spitzen garniert, immer sehr vornehm, und deshalb wollen wir nicht versäumen, dieses Spitzenherze zu übernehmen.

Mit kostbaren Spitzen lässt sich nämlich reizvoll spielen. Kleine Resten werden zu Tuffs gekraust und mit herunterhängendem Teil nach spanischer Art kokett als kleine Mantillas zum Abendkleid getragen. Spitzenärmel bereichern das Theaterkleid, der Seidenbluse schenken wir den breiten Spitzenkragen mit den dazu passenden Manschetten, und das kurze Gesellschaftskleid bereichern wir mit einer losen Spitzenjacke.

Auch Epauletten, Hutgarnituren, kleine Beutelchen, Pochettchen und Gürtel lassen sich aus Spitzen reizvoll verarbeiten und wirken als schmückende Ergänzung immer festlich.

E. Ruckli-Stoecklin.



Ein paar Vorsätze fürs kommende Jahr

Alte Leute können es aus Erfahrung bestätigen: Es hängt von uns selber ab, ob wir im Leben erfolgreich und glücklich sind. Es hängt von unserem Fleiss, unserer Zärtlichkeit, von unserem Entschluss und unserer Begeisterung ab, ob wir die Schwierigkeiten überwinden, die sich uns in den Weg legen.

Es gibt Richtungen, die uns erleichtern, zum Zielen zu kommen, einen davon heisst: Streb nach deinem Ziel, ohne über andere zu urteilen.

Das Leben bietet uns wenig, wenn wir kein eigentliches Ziel vor Augen haben, ob es nun gross oder bescheiden ist. Die Kraft, die wir dazu brauchen, ist zum Großteil das Produkt von Anstrengung und fleißiger Uebung und Beharrlichkeit. Das Ziel muss uns unentwegt vorschreiben. Erste Bedingung ist also, unser Ziel zu bestimmen, das nächste Ziel zu einem ferneren Zukunftsziel und das in einer bereits absehbaren Sicht klar vorzusehen, es sich bereits entwickeln zu lassen, und schon entstehen die Vorsätze, die uns Meilensteine zum Zielen werden. Vielleicht müssen wir uns das Ziel für das kommende Jahr vorschreiben, ja aufschreiben, damit wir es klipp und klar vor uns haben. Dann nehmen wir uns vor, was wir im nächsten Jahr unbedingt erreichen wollen und vielleicht auch, was in übernächster Jahr vielleicht auch, was in Monatsaufgaben aufstellen. Wir können die einzelnen Phasen in Wochen und Tagen, und wir lesen dann jeden Morgen vor dem Aufstehen, was zu unserem Tage gehört. Nehmen wir uns vor, (ich stelle mir vor: Da ist jemand, der im alten Jahr viel Zeit vertrödelt hat, der die wertvollen Morgenstunden vor der Tagesarbeit nicht genutzt hat — wird er sich nicht genötigt haben, um zu verhindern, dass man ihm geläufig ist. Ich werde mit dem Weckruf und ebenso mit dem Aufstehen, es steht auch uns trauen und den Wunsch, die Tat zu erfüllen. Vielleicht braucht es auch Kenntnisse, die wir erwerben wollen. Es wäre ratsam, wenn wir unsere Kraft dabei überschätzen würden. Wenn wir Möglichkeiten und Bedingungen richtig abwägen, die uns einen Ziele zuführen, so können wir erreichen, und wenn wir einsehen, dass es zu hoch gesteckt war, werden wir in Bescheidenheit etwas leichter gewachsen fühlen, dann aber zu stecken, ein anderes Mal muss man sie tiefer setzen.

Ein zweiter Vorsatz von unschätzbarer Wichtigkeit ist:

Moderner Kipullover

Oberweite 84 cm

Material: 10 Strg. dunkelblaue Wolle (Medina), 1 Rest weisse Wolle, 2 Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Reissverschluss, 15 cm lang.

Strickmuster: Für alle Borden und Kragen (N. Nr. 3) 1 M. rechts verschrankt, 1 M. links, Rücken, 1 M. links verschrankt, 1 M. rechts. Die übrigen Teile werden Paten gestrickt (N. Nr. 4): N. lang, 1 M. rechts, 2. N. die abgehobene M. mit Umschlag rechts stricken, 1 M. links abheben und mit N. Nr. 4 aus doppelter Wolle glatt gestrickt.

Rücken: Anschlag 96 M. Nach der 7 cm hohen Borte werden auf 1 N. verteilt 15 M. abgenommen. Man strickt noch 38 cm bis zum Armloch und nimmt

mit 2, und 7 mal 1 M. Dann strickt man 36 N. für die zu bestickende Borte und nimmt in der 1. N. 12 M. verteilt auf, um sie in der letzten N.

mit 2, und 7 mal 1 M. Dann strickt man 36 N.

für die zu bestickende Borte und nimmt in der 1. N. 12 M. verteilt auf, um sie in der letzten N.

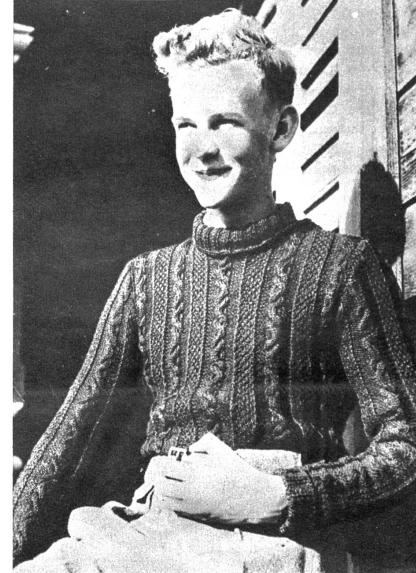
wieder verfeilt abzunehmen. Nach weiteren 4 cm schräge man die Achseln mit 3 mal 7 M. ab und kettet die übrigen M. gerade ab.

Vorderteil: Das Vorderteil wird gleich gearbeitet bis 3 cm ob der zu bestickenden Borte, dort beginnt der Halsausschnitt. Man kettet die mittleren 5 M. ab, dann je 1 M., bis man noch 21 Achseln maschen hat, die man abketten.

Kragen: Für den Kragen strickt man mit 86 M. 6 cm hoch.

Armele: Anschlag 8 M., dann nimmt man beidseitig 19 mal 1 M. auf. Nachher auf jeder N. 11 mal 1 M. und verteilt 3 mal 2 M. Man hat nun 80 M. Oberarmweite. Man nimmt dann wieder beidseitig 15 mal alle 2½ cm 1 M. ab. Bei 44 cm innerer Armlänge strickt man noch eine 8 cm hohe Borte mit 30 M. 1 rechts, 1 links (N. Nr. 3).

Nachdem der Pullover mit Maschenstich bestickt ist, näht man ihn zusammen und schlägt den Ärmeln nach aussen um. Auf der rechten Achsel wird der Reissverschluss eingehämt.



SPORTPULLOVER

für junge Herren

stricken, 4 M. l., 1 M. r. verschrankt, 1 M. l., 1 M. r.

23. Reihe: 1 M. r., 1 M. l., 1 M. r., 1 M. r. verschrankt, 4 M. l., 3 M. auf 1 Hilfssnadel nach vorne legen, 3 M. r., die 3 M. von der Hilfssnadel r. abstricken, 4 M. l., 1 M. r. verschrankt, 1 M. r., 1 M. l.

25. Reihe: Von der ersten Reihe an wiederholen.

Arbeitsfolge: Rückenteil, Anschlag 119 M., der untere Rand wird 30 M. aufgenommen und man den 149 M. im Grundmuster weiterfahren. In den Seitenärmeln nach je 2 cm 1 M. aufnehmen. Dies 11 mal bis zu 174 M. Oberweite. Bei 33 cm Totalhöhe werden für den Armausschnitt 19 M. abgek. Bei 52 cm Totalhöhe die Achsel 41 M. in 4 Malen abschrägen. Die restlichen M. für den Halsausschnitt gerade.

Vorderteil: Das Vorderteil wird bis auf den Halsausschnitt gleich gearbeitet. Für welchen bei 48 cm Totalhöhe die mittleren 15 M. dann gegen beide Seiten hin stets anfangs der Nd. 4 M., 6 mal 2 M. und 2 mal 1 M. abgek. Achsel gleich wie am Rücken.

Armele: Beginn unten, Anschlag 60 M. Strickt ein Stulpen von 8 cm. Dann auf der ersten Nd. verteilt 19 M. aufnehmen. Dann im Muster weiterfahren. Beidseitig der Nähstrecke je 2 cm 1 M. aufnehmen, dies 19 mal bis zu 117 M. Oberarmweite. Bei 52 cm Totalhöhe wird für die Armkugel beidseitig stets anfangs der Nadel abgek. 4 M., 29 mal 1 M., 3 mal 2 M., 2 mal 3 M., die restlichen M. in einmali.

Rollkragen: Nach dem Zusammennähen der losen Schnittteile (wenn Reissverschluss erwünscht, 1 Achsel offen lassen), werden von dem Halsausschnitt M. auf eine Nadel aufgefasset und 9 cm hoch gestrickt. Lose abketten.

I. F.

det mit 2, und 7 mal 1 M. Dann strickt man 36 N. für die zu bestickende Borte und nimmt in der 1. N. 12 M. verteilt auf, um sie in der letzten N.

wieder verfeilt abzunehmen. Nach weiteren 4 cm schräge man die Achseln mit 3 mal 7 M. ab und ketten die übrigen M. gerade ab.

Vorderteil: Das Vorderteil wird gleich gearbeitet bis 3 cm ob der zu bestickenden Borte, dort beginnt der Halsausschnitt. Man ketten die mittleren 5 M. ab, dann je 1 M., bis man noch 21 Achseln maschen hat, die man abketten.

Kragen: Für den Kragen strickt man mit 86 M. 6 cm hoch.

Armele: Anschlag 8 M., dann nimmt man beidseitig 19 mal 1 M. auf. Nachher auf jeder N. 11 mal 1 M. und verteilt 3 mal 2 M. Man hat nun 80 M. Oberarmweite. Man nimmt dann wieder beidseitig 15 mal alle 2½ cm 1 M. ab. Bei 44 cm innerer Armlänge strickt man noch eine 8 cm hohe Borte mit 30 M. 1 rechts, 1 links (N. Nr. 3).

Nachdem der Pullover mit Maschenstich bestickt ist, näht man ihn zusammen und schlägt den Ärmeln nach aussen um. Auf der rechten Achsel wird der Reissverschluss eingehämt.